

750787-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Julius Kühn-Institut: Maschinenhalle, Technikum, Interim 4, Sanierung Haus L/Z Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1-3, 7 (Medienversorgung/Feuerlöschtechnik)

OJ S 239/2024 09/12/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

E-Mail: vergabe-bonn@bbr.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Julius Kühn-Institut: Maschinenhalle, Technikum, Interim 4, Sanierung Haus L/Z Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1-3, 7 (Medienversorgung /Feuerlöschtechnik)

Beschreibung: siehe Beschreibung des Loses 0001

Kennung des Verfahrens: 89c1ca3b-0fb3-4eee-84a5-c6ee65f830a7

Interne Kennung: 288/24

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71334000 Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Julius-Kühn-Institut Königin-Luise-Str. 17-25

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14195

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Hinweis 1: Der Vertrag ist erst in der 2. Stufe des Verfahrens einzureichen. Hierzu erhalten die für das Verhandlungsverfahren ausgewählten Teilnehmer gemäß § 17 Abs. 4 VgV eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes mit allen erforderlichen Unterlagen für die Angebotserstellung. Hinweis 2: Im Falle einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist ein gemeinsamer Bewerbungsbogen für die Bewerber-/Bietergemeinschaft auszufüllen und vorzulegen. Die weiteren Anlagen und geforderten

Nachweise sind von jedem einzelnen Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft einzureichen. Hinweis 3: Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die E-Vergabeplattform des Bundes (unter www.evergabe-online.de) durchgeführt. Für die Einreichung der Bewerbung sind, soweit vorhanden, ausschließlich die vorgegebenen Musterdokumente des Auftraggebers zu verwenden. Die Dokumente inklusive des Bewerbungsbogens stehen uneingeschränkt und kostenfrei als Formularvordrucke im Internet unter der Adresse www.evergabe-online.de zur Verfügung. Der Bewerbungsbogen mit den Erklärungen ist zusammen mit den geforderten Nachweisen innerhalb der Bewerbungsfrist vollständig ausgefüllt elektronisch in Textform gem. § 126b BGB über die E-Vergabeplattform des Bundes (<http://www.evergabe-online.de>) einzureichen. In Papierform eingereichte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Eine Unterschrift oder Signatur auf dem Bewerbungsbogen ist nicht notwendig. Der Name der bevollmächtigten Person ist im Unterschriftsfeld jedoch zwingend anzugeben. Fragen der Bewerber sind über den Angebotsassistenten (ANA) der E-Vergabeplattform (als registrierter Nutzer der E-Vergabe) rechtzeitig vor Ablauf der Bewerbungsfrist (spätestens bis zum 08.07.2024) zu stellen. Es werden ausschließlich Fragen beantwortet, die für die Erstellung des Teilnahmeantrages erforderlich sind. Die Antworten werden zeitnah erarbeitet und über die E-Vergabeplattform an alle Bewerber versendet. Hinweis 4 (Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung gem. Artikel 13 DSGVO: Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundversorgung (DSGVO) sind dem den Vergabeunterlagen beiliegendem Informationsblatt zu entnehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Julius Kühn-Institut: Maschinenhalle, Technikum, Interim 4, Sanierung Haus L/Z
Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1-3, 7 (Medienversorgung /Feuerlöschtechnik)

Beschreibung: Das JKI ist ein Bundesforschungsinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und forscht im Bereich der Genetik, der Züchtung, des Anbaus, der Ernährung sowie des Schutzes und der Gesundheit der Kulturpflanzen. Das JKI betreibt derzeit 10 Standorte in ganz Deutschland, u.a. in Berlin Dahlem und in Kleinmachnow. Diese beiden sollen am Standort Dahlem zusammengelegt werden. Auf der Liegenschaft in der Königin-Luise-Str. 17-25 befinden sich neben 15 Gebäuden unterschiedlicher Größe und Bauzeit sowie 19 Gewächshäusern großflächige Versuchsfelder. Die die Liegenschaft prägenden Gebäude sind die beiden denkmalgeschützten Häuser A und B aus dem Beginn des 20. Jhd. Direkt dahinter befindet sich das Haus C aus den 50er Jahren, in dem eine Kantine mit Küche untergebracht ist. Es schließt sich eine Zone mit Gewächshäusern und verschiedenen Versuchs- und Wirtschaftsgebäuden an, hinter der sich bis zur Koserstraße im Nordwesten der Liegenschaft großflächige Versuchsfelder erstrecken. Es ist vorgesehen, den Ausbau in sieben Maßnahmenpaketen stufenweise und im laufenden Betrieb umzusetzen. Bei dem hier zu vergebenden Paket handelt es sich im 1. Bauabschnitt (BA) um den Neubau eines Interimsgebäudes (Interim 4), welches ca. 12 Jahre im Einsatz sein soll und in dem hauptsächlich Klimakammern untergebracht werden. Die Kostenschätzung beträgt: AG 1: 62.000 € brutto, AG 3: 224.000 € brutto, AG 7 (Medienversorgung): 20.000 € brutto. Der 2. BA umfasst den Neubau einer Maschinenhalle, eines Technikums und einer Betonkastenanlage. In der Maschinenhalle werden landwirtschaftliche Geräte und Maschinen untergebracht sowie

Werkstätten und Büros für die technische Leitung. Die Kostenschätzung beträgt: AG 1: 174.000 € brutto, AG 2: 157.000 € brutto, AG 3: 722.000 € brutto, AG 7 (Medienversorgung): 25.400 € brutto. Das Technikum beherbergt S1-Labore, Klimakammern und Versuchslager, wobei ein Laborplaner über ein gesondertes VgV-Verfahren gebunden werden soll. Die Kostenschätzung beträgt: AG 1: 261.000 € brutto, AG 2: 262.000 € brutto, AG 3: 1,02 Mio. € brutto, AG 7 (Medienversorgung): 24.000 € brutto. Bei dem Neubau der Betonkastenanlage geht es um die Planung der Wasserversorgung etc. mit geplanten Kosten: AG 1: 33.000 € brutto, AG 7 (Medienversorgung): 15.000 € brutto. Der 3. BA betrifft die Sanierung von Haus L sowie untergeordnet die Instandsetzung von Haus Z und den Neubau einer Grünlagerfläche und Erddämpfplatte. Die Kostenschätzung für Haus L beträgt: AG 1: 72.000 € brutto, AG 2: 128.000 € brutto, AG 3: 90.000 € brutto, AG 7 (Medienversorgung): 34.000 € brutto. Beim Haus Z fallen keine Kosten für die Anlagengruppen 1-3 und 7 an. Die Kostenschätzung für die Grünlagerfläche und Erddämpfplatte beträgt: AG 1: 115.000 € brutto. Die Gesamtkosten der AG 1-3 und 7 für das Maßnahmenpaket belaufen sich damit auf 3,44 Mio. € brutto. Es sind Grundleistungen der Anlagengruppen 1-3 und 7 (Medienversorgung und Feuerlöschtechnik) in den Leistungsphasen 3-9 gem. HOAI §53 ff. sowie Besondere Leistungen zu erbringen. Es soll eine stufenweise Beauftragung erfolgen und die Honorare der einzelnen Teilbaumaßnahmen werden jeweils gesondert berechnet. Auftraggeber/in, Nutzer/in: BImA / JKI Gebäudenutzung: Interim 4: Klimakammern für spezielle Versuchsanordnungen (BGF 129 m²; BRI 760 m³), Maschinenhalle: Werkstätten, Fahrzeugunterstand mit Kfz-Werkstatt, Büros, Umkleiden, Versuchslager (BGF 2.147 m²; BRI 11.591 m³), Technikum: Versuchsräume, Labore, Klimakammern (BGF 1.394 m²; BRI 6.215 m³), Haus L (ehem. Scheune): Lager für landwirtschaftliche Zwecke (BGF 1.105 m²; BRI 3.358 m³), Haus Z: Lager für landwirtschaftliche Zwecke (Erdlager) (BGF 188 m²; BRI 582 m³). Art der Baumaßnahme: Interim 4, Maschinenhalle, Technikum: Neubau Haus L (ehem. Scheune): Sanierung Haus Z: Instandsetzung Projektkosten: 2,89 Mio. € netto – TGA, KG 410-430 und 470 (Medienversorgung und Feuerlöschtechnik) Projektdauer: rund 8 Jahre (exklusive LPH 9) Interne Kennung: 288/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71334000 Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik

Menge: 0

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Julius-Kühn-Institut Königin-Luise-Str. 17-25

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14195

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 100 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Beschreibung: kein Zuschlag da kein Angebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb von 10 Tagen bei der Vergabestelle des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 4, Deichmanns Aue 31-37, 53179 Bonn, gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Rügen sind in elektronischer Form über die E-Vergabeplattform des Bundes einzureichen. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 GWB vorliegen. Ferner wird auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hingewiesen.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde kein Wettbewerbsgewinner ermittelt, und der Wettbewerb ist abgeschlossen.

Grund, warum kein Gewinner ausgewählt wurde: Es sind keine Angebote, Teilnahmeanträge oder Projekte eingegangen

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Registrierungsnummer: 991-05534-39

Abteilung: Vergabereferat A 4.2

Postanschrift: Deichmanns Aue 31–37

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53179

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe-bonn@bbr.bund.de

Telefon: +49 228-99401-0

Internetadresse: <https://www.bbr.bund.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: Tel.: +49 228/9499-0

Postanschrift: Bundeskanzlerplatz 1

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228-9499-0

Fax: +49 228-9499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Registrierungsnummer: 991-00606-79

Abteilung: A 4.2 Vergabesachgebiet

Postanschrift: Deichmanns Aue 31-37

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53179

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe-bonn@bbr.bund.de

Telefon: +49 228 99401 0

Fax: +49 228 99401 1223

Internetadresse: <https://www.bbr.bund.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 82212b15-b6d4-451d-9fe7-70af6090d500 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/12/2024 00:00:00 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 750787-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 239/2024
Datum der Veröffentlichung: 09/12/2024